

Gudrun Schuster  
Fontanestr.12  
41464 Neuss  
www.schusters-kunst.de

## „Der Baum der Liebe“ oder „Loreleys Verwandlung“

### BESCHREIBUNG UND ERLÄUTERUNG

Die gegenständliche Skulptur ist aus einem 5.00 x 2.30 x 2.10 Meter großen Block aus Styropor gearbeitet, mit einem Kunststoffüberzug („coating“) versehen, der farbig gefasst ist in „Bronzeoptik“.

Drei Formen werden miteinander vereint:

ein halbierter Kopf,

eine Schnittfläche, die eine schematisierte baumähnliche Form mit Gesichtsprofil bildet

und, quasi auf der Rückseite,

eine baumähnliche organische Form.

Die Komposition erreicht trotz der Zerschneidung, der Fragmentierung der Form immer eine ausgewogene, ganze Form.

Die Oberfläche der Schnittfläche und Gesichtsformen werden kontrastierend zu den übrigen Flächen poliert.

Der bevorzugte Aufstellungsort für die Skulptur ist die große Wiese vor der Terrasse des Schlosses, wobei auf eine singuläre Stellung der Skulptur geachtet werden muß.

In H. Hesses „Pictors Verwandlung“ steht der „Baum der Liebe“, der Mann und Frau vereint, im Paradies.

„Der Baum der Liebe“ oder „Loreleys Verwandlung“ ist eine Weiterführung der Erzählungen, Sagen und Mythen, die den romantischen Vorstellungen von Liebe und Tod, Schönheit und Schmerz als Vorlage dienen.

Der Park als Kulisse für das Paradies. Theater der Versöhnung. Bühne unserer Sehnsüchte.